

Wissenschaftliche:r Projektmitarbeiter:in Prä-/Postdoc am Institut für Pflegewissenschaft

Besetzung ab: 01.03.2025 | Stundenausmaß: 30,00

Einstufung KV: §48 VwGr. B1 (Prädoc) bzw. §48 VwGr. B1 lit. b (Postdoc)

Befristung bis: 29.02.2028

Die Stelle ist in dem vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) geförderten Projekt „Medizinische Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft: Etablierungsbedingungen und Innovationspotentiale“ angesiedelt. Ziel des Projekts ist es, a) die Gründungs- und Umsetzungsbedingungen von Medizinischen Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft (kMVZ) in Deutschland sowie b) Innovationspotentiale von kMVZ für eine integrierte, multiprofessionelle ambulante Versorgung zu analysieren.

Die Mixed-Methods-Studie mit qualitativem Schwerpunkt wird in Kooperation mit der Universität Bielefeld und der FernUniversität in Hagen durchgeführt. Sie werden in allen Arbeitspaketen der Studie Aufgaben übernehmen, wobei am Standort Wien (Projektleitung: Prof. Dr. Kerstin Hämel) qualitative Fallstudien von kMVZ sowie Fokusgruppen zur Diskussion und Validierung von Kernergebnissen im Projekt im Zentrum stehen. Arbeitsort ist das [Institut für Pflegewissenschaft](#) der Universität Wien.

Das machen Sie konkret:

- Planung und Durchführung qualitativer Fallstudien (Expert:inneninterviews, Dokumentenanalyse, Begehungen) von kMVZ und von Fokusgruppen in enger Abstimmung mit der Projektleitung und den Kooperationspartner:innen.
- Mitarbeit bei der Durchführung einer Policy-Analyse und eines Online-Survey.
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung projektbegleitender Workshops, einer Transfertagung und der fortlaufenden Öffentlichkeitsarbeit im Projekt.
- Aufbereitung und Publikation der Ergebnisse in international renommierten Fachzeitschriften sowie auf nationalen und internationalen Konferenzen, Tagungen und Symposien.
- Projektmanagement einschließlich Erstellung regelmäßiger Berichte.

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pflegewissenschaft, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften oder angrenzender Fachgebiete
- Hohes Interesse an den Themen: integrierte Versorgung, Primär- und Langzeitversorgung, Versorgung in ländlichen und strukturschwachen Regionen, Rolle von Kommunen in der Gesundheitsversorgung, Kooperation und Koordination im Gesundheitswesen
- Erfahrung in der Durchführung von Studien im Gesundheitswesen
- Vertiefte Methodenkenntnisse in qualitativer Pflege- und Gesundheitsforschung
- Grundlagenkenntnisse der quantitativen Sozialforschung wünschenswert
- Publikationstätigkeit in begutachteten Fachzeitschriften und wissenschaftliche Vorträge auf Konferenzen
- Sehr gute Anwenderkenntnisse in QDA-Software
- Ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und hohe soziale/kommunikative Kompetenz

Was wir bieten:

- **Work-Life-Balance:** Sie haben flexible Arbeitszeiten und können auch remote arbeiten.
- **Inspirierendes Arbeitsklima:** Sie sind Teil eines Teams mit hervorragender Forschungsinfrastruktur in einer lockeren Arbeitsumgebung.

- **Gute öffentliche Anbindung:** Ihr neuer Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar.
- **Interne Weiterbildung und Coaching:** Wir bieten Ihnen laufend die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu vertiefen.
- **Befristeter Vertrag und faires Gehalt:** Das Grundgehalt von EUR 2.684,10 (Prädoc) bzw. EUR 3.564,23 (Postdoc) - jeweils 14 x jährlich, 30 Wochenstunden, für die Dauer von 3 Jahren (Stand 2024, im Jahr 2025 der Inflation angepasst). Das Grundgehalt erhöht sich, wenn wir Berufserfahrungen anrechnen können.
- **Gleiche Chancen für alle:** Wir freuen uns über jede zusätzliche Persönlichkeit im Team!

So einfach bewerben Sie sich:

- Mit einem Motivationsschreiben & Ihrem wissenschaftlichen Lebenslauf, einschließlich Publikationsliste & Vortragsverzeichnis
- Mit elektronischen Kopien ihrer Abschlusszeugnisse und Transcripts of Records sowie beruflicher Zeugnisse
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in einer PDF-Datei an pflgewissenschaft@univie.ac.at

Bei inhaltlichen Fragen kontaktieren Sie bitte: kerstin.haemel@univie.ac.at

Wir freuen uns über neue Persönlichkeiten in unserem Team! Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit, [Frauenförderung](#) und [Diversität](#). Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

[Datenschutzerklärung](#)

Bewerbungsfrist: 02.01.2025